

Zahngesundheit beim Hund: Zahnstein

Expertin verrät: Was tun, wenn dein Hund unter starkem Zahnstein leidet?

Fast jeder Hundebesitzer kennt diesen Moment: Dein Vierbeiner kuschelt sich an dich – und plötzlich siehst du, wie sich an seinen Zähnen unschöner Zahnstein gebildet hat. Viele denken, das sei eben „normal“ oder einfach ein Zeichen des Alters, doch oft steckt mehr dahinter. Zahnstein kann ernsthafte Gesundheitsprobleme verursachen – von Zahnfleischentzündungen bis hin zu Zahnverlust und Infektionen. In diesem Artikel erfährst du, wie du die versteckten Ursachen für Zahnstein erkennst, was ihn auslöst und wie du deinem Hund helfen kannst, seine Zähne gesund und sauber zu halten. Mit praktischen Tipps und meiner eigenen Erfahrung, wie ich meinem Hund Tommy half, den hartnäckigen Zahnstein zu bekämpfen – und ihm so ein gesundes, glückliches Leben zurückgab.



Geschrieben von Angelika Heller am 10.08.2024
Senior Editor | Hunde-Expertin



Wie mein Hund (Tommy, 8) seinen Zahnstein besiegen konnte

Der typische Moment: Dein Hund kuschelt sich an dich – doch statt des erwarteten süßen Schnüffels entdeckst du an seinen Zähnen unschöne Verfärbungen und Ablagerungen. Zahnstein bei Hunden ist nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern kann auch zu schweren Gesundheitsproblemen führen. Viele denken, das sei „normal“ oder ein Zeichen des Alters, doch oft steckt mehr dahinter.

Die gute Nachricht: Zahnstein lässt sich auf natürliche Weise vorbeugen und reduzieren, selbst bei Hunden, die besonders anfällig dafür sind.

Doch der Reihe nach...

Als Hundebesitzer willst du natürlich, dass dein Liebling gesund und fit bleibt, und dazu gehört auch die Zahngesundheit. Du probierst es vielleicht mit Kauknochen, achtest auf die Ernährung und versuchst alles Mögliche, um die Zähne sauber zu halten. Doch irgendwann merkst du enttäuscht: Diese Ansätze helfen nicht an der Wurzel des Problems – das eigentliche Übel bleibt bestehen.

Aber warum genau bildet sich bei Hunden überhaupt Zahnstein?

Zur Erklärung: Zahnstein entsteht nicht einfach so, sondern kann viele Ursachen haben – von Mineralablagerungen über schlechte Zahnhygiene bis hin zu genetischer Veranlagung. Für die Gesundheit deines Vierbeiners ist es wichtig, Zahnstein nicht zu ignorieren und das Problem frühzeitig anzugehen. Schließlich möchtest du, dass dein Hund schmerzfrei und gesund bleibt. Also beginnst du, nach einer Lösung zu suchen. Doch gibt es überhaupt eine Methode, die das Problem dauerhaft lösen kann?

Geht es ohne das lästige Zähneputzen & teure Zahnsteinentfernungen beim Tierarzt?

Auch ich musste bei meinem Hund feststellen, dass er zunehmend unter Zahnstein litt. Tommy, mein achtjähriger Rüde, war von klein auf ein lebhafter und fröhlicher Begleiter. Doch als ich zum ersten Mal die gelblichen Ablagerungen auf seinen Zähnen bemerkte, dachte ich noch, das würde sich von selbst regeln. Ich versuchte, den Zahnstein zu ignorieren, hoffte, dass es nur vorübergehend sei, und wechselte sogar sein Futter in der Hoffnung, das Problem zu lösen.

Doch als der Zahnstein dicker wurde und Tommy immer häufiger Zahnfleischentzündungen zeigte, wurde mir klar: So konnte es nicht weitergehen.

Selbst die Familie bemerkte den Zahnstein und begann, vorsichtiger mit ihm umzugehen, weil sie sich Sorgen machten, dass Tommy Schmerzen hat. Der Gedanke, dass sein Zustand immer schlechter wurde, bereitete mir Bauchschmerzen. Es musste doch eine Lösung geben!

Eines Tages passierte es dann: Meine Nichte, die Tommy über alles liebt, sah die Ablagerungen und fragte, ob ihm das weh tut. Das war mein Wendepunkt. Ich wollte auf keinen Fall, dass mein Hund wegen Zahnstein Schmerzen hat und begann, nach einer Lösung zu suchen.

Wie viele Hundebesitzer suchte ich zunächst Rat bei Freunden, die auch Hunde haben. Doch keiner hatte ein ähnliches Problem – bei ihnen war Zahnstein nie in diesem Ausmaß ein Thema.

Ich las alles über Zahngesundheit bei Hunden, durchforstete das Internet nach Tipps und probierte sogar spezielle Zahnpflegeprodukte. Doch nichts half dauerhaft.

Schließlich entschied ich mich, den Tierarzt zu konsultieren.

Der Tierarzt erklärte mir, dass Zahnstein oft auf Mineralablagerungen oder unzureichende Zahnpflege zurückzuführen ist. Obwohl ich kein Fan von Zahnreinigungen unter Narkose bin, vor allem, da Tommy ansonsten gesund schien, empfahl er mir eine professionelle Reinigung. Doch ich wollte langfristig eine sanfte und nachhaltige Lösung finden, um seine Zahngesundheit zu unterstützen.



Mein Bauchgefühl hatte recht: Die Zahnreinigung allein war keine Lösung.

Der Eingriff half zwar kurzfristig, aber der Zahnstein kam bald zurück. Außerdem hatte Tommy eine Weile nach der Reinigung Schmerzen beim Fressen und schien sich unwohl zu fühlen. Genau wie du suchte ich dringend nach einer besseren Lösung.

Zum Glück fand ich eine neue Tierärztin, die das Problem wirklich erkannte. Sie erklärte mir, dass Zahnstein viele Ursachen haben kann und nicht einfach „weggeputzt“ werden kann. Sie zeigte mir, wie bestimmte natürliche Inhaltsstoffe gezielt helfen können, Zahnstein an der Wurzel zu bekämpfen.

Sie begann mit **Natriumhexametaphosphat**, das Kalzium im Speichel bindet und so die Zahnsteinbildung verhindert. Zahnentzündungen und Mineralablagerungen sind häufige Auslöser für Zahnstein. **Dieser Inhaltsstoff hilft, bestehende Ablagerungen zu lösen und zukünftige zu verhindern.**

Dann erklärte sie die Vorteile von **Petersilie und Pfefferminze**, die den Atem erfrischen und antibakteriell wirken. **Ein frischer Atem ist ein Zeichen für gesunde Zähne und Zahnfleisch, da er die Ansiedlung von Bakterien vermindert.**

Schließlich erwähnte sie **Probiotika** zur Unterstützung der Verdauung. Eine gesunde Verdauung kann helfen, das **Gleichgewicht der Mundflora zu fördern und so Zahnsteinbildung zu reduzieren.**

Nachdem sie mir diese Inhaltsstoffe erklärt hatte, wusste ich, dass hier der richtige Weg lag. Doch dann stellte sie mir ein Supplement vor, das all diese Komponenten vereint. „**Das ist eine natürliche, speziell entwickelte Lösung für Hunde mit Zahnstein**“, erklärte sie. „**Fresh Smile von mammaly kann helfen, die Ursachen anzugehen – Zahngesundheit, Mundflora und Mineralhaushalt. Probieren Sie es doch mal aus, es wirkt wirklich.**“

Mit etwas Bedenken habe ich mich entschieden, Fresh Smile eine Chance zu geben.

In den folgenden zwei Wochen habe ich herkömmliche Zahnpflegeprodukte beiseitegelegt und stattdessen die Fresh Smile Snacks in Tommys Routine integriert. Anfangs war ich überrascht, dass das Produkt in Form von Leckerlis kommt, was die Anwendung jedoch unglaublich einfach machte. Die Snacks gab es regelmäßig nach dem Fressen, und Tommy war völlig verrückt danach.

Die Entwicklung bei Tommy über die nächsten 12 Wochen zu beobachten, war wirklich faszinierend.

Schon in den ersten Wochen merkte ich eine Veränderung. **Der Zahnstein begann sich zu lösen, und seine Zähne wirkten sauberer.** Selbst beim Kuscheln fühlte ich mich wohler, weil ich wusste, dass wir das Problem endlich an der Wurzel bekämpfen.

Zwischen der vierten und achten Woche wurde der Fortschritt noch deutlicher. **Der Zahnstein war praktisch verschwunden, und Tommy schien insgesamt zufriedener.** Die Snacks schienen ihm nicht nur in Sachen Zahngesundheit zu helfen, sondern gaben ihm auch ein Gefühl von Wohlbefinden.

Nach zwölf Wochen mit Fresh Smile war Tommy wie ein neuer Hund – seine Zähne blieben sauber, und seine Zahngesundheit hatte sich spürbar verbessert. Es war erstaunlich zu sehen, wie viel Einfluss die Fresh Smile Snacks auf seine Gesundheit hatten. Endlich konnten wir ohne Sorgen kuscheln, und ich wusste, dass ich das Richtige getan hatte.

Heute genießt Tommy sein Leben wieder voller Energie und mit gesunden Zähnen – ein echter Gewinn für uns alle. Es fühlt sich großartig an, wenn man weiß, dass man die richtige Entscheidung getroffen hat.

Was ist das besondere an Fresh Smile von mammaly®?

Genau diese Frage habe ich mir auch gestellt. Also habe ich mich an den Kundenservice von mammaly gewandt – und zu meiner Überraschung hat sich sogar einer der Gründer persönlich Zeit für mich genommen.

„Auch ich hatte bei meinem Hund ähnliche Herausforderungen. mammaly's Fresh Smile entstand aus dem Wunsch, die Zahngesundheit und Zahnsteinprobleme unserer Hunde auf natürliche Weise zu unterstützen. Deshalb haben wir gemeinsam mit Tierärzten eine schonende und effektive Lösung entwickelt, die wirklich hilft!“ – erzählte mir Stan.

Stan ist einer der Gründer von mammaly und kümmert sich persönlich darum, dass die Produkte zur Zufriedenheit der Kunden wirken. Und man merkt, wie ernst er das meint.

„Unser Ziel war es, ein Produkt zu schaffen, das die Zahngesundheit von Hunden langfristig unterstützt und Zahnstein natürlich vorbeugt. Das Ergebnis ist Fresh Smile – ein innovativer Snack, der Zahnstein reduziert und die Zahngesundheit stärkt.“ – Geschäftsführer Stan.

Er schickte mir außerdem eine Liste von Studien, die die Wirksamkeit der Inhaltsstoffe in Fresh Smile belegen.

“Bei regelmäßiger Gabe beugt Fresh Smile der Bildung von Zahnbelägen und Zahnstein vor.”

Melissa Welmans, med. vet. MSc.
Tierärztin mit Schwerpunkt auf Tierernährung



Hervorragend
bewertet



IFS-zertifizierte
Herstellung



Hergestellt in
Deutschland